**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

**Band:** 2 (1909)

Heft: 3

Artikel: Deutsch-schweiz. Freidenkerverbund

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-406003

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kräsidentenamt mit ziemticher Objektivität verwaltete.
In der Diskussion ergriff zuerst Pr. Gysler, ein katholisiser Gestlucher das Wort, um gegen Richters Aussiührungen zu polemiseren. Auf die wichtigsten umd hanptächlichsten Bunkte ging er jedoch nicht ein, sondern er suchte diechen Kunkte ging er jedoch nicht ein, sondern er suchte diechen. Er war tolerant genug, anzuerkennen, daß das Keferat in maßvoller Weise vorgestragen wurde und er kindigen. Er war tolerant genug, anzuerkennen, daß das Keferat in maßvoller Weise vorgestragen wurde und er kindiger. Der war siehtlich froh, daß in dem Referat auf besondere Vorsischen Geschaften und der ersten nicht besonders hingewiesen worden ist elt. Wir erhalten wis dem Kesteraten nicht besonders hingewiesen vorsischen Geschaft vorsischen V

ment der ersten Berjanunsung hat sich unser treues Bundesnitglied G. Wolf verdient gemacht und sei ihm auch an dieser Stelle dafür gedauft.

dieser Stelle dassür gedankt.

\*\*Rodmals Pfarrer Pflüger. Bereits in unserer letzen Jummer murde mitgeteilt, daß der Gewährsmann von Ksarrer Pflüger, der den Ausspruch getan haben soll, daß Anhönger der Kirche von Seiten des Staates mit Gefäug-nis beitrati werden sollen, diesen Nie Ipruch be kircitet. Mir erhalten nun auch noch eine Zuschrift von Herreise. Am ann, Stadtrat, in der er uns erlucht, össentlich nochmals zu erklären, daß es ihm nie ein gefallen ist, eine solche einsättige Ausgerung Pflüger gegenüber zu tun. Es dürfte nunmehr also feistehen, daß Pfarrer Pflüger igenem Vertrag. Gegen das Freidenfertum" in der Jachsfürde mit einer sauf bi den Iln wah pie it begonnen hat und es ist heute erklärlich, warum er sich in der Diskussionsversammlung in der Sachsbussersammlung in der Sachsbussersammlung in der Kannen seines Gewährmannes zu nennen. Bon einer Hamblung bona side fann deshalb in diese mFalle keine Kede sein.

Die Mitglieder unserer Berbandsvereine werden gebe-

kann deshalb in diese mFalle keine Rede sein.
Die Mitglieder unserer Verbandsbereine werden gebeten, soweit es nicht schon geschehen, die internationale Veitragsmarke (20 Ap.) sür das Jahr 1909 bei den Vereinsfassieren zu lösen und auf die Mitgliedskarten an dem dassie vorgeschenen Platz aufzustelten. Die Warfe ist durch Ansfreis vorgeschenen Platz aufzusteben. Die Warfe ist durch Ansfreis der verlessen vorstände und den den den des des die Verliedse vorstände verden ersucht dassie zu kannen der den des mit glieder die Kundesbeiträge pro 1. und 2. Quartal 1909 in Maufe März zur Einsendung zu beingen, da andernsalls die fälligen Veträge am 1. April nit der Feitung er Vachtalburg eingezogen werden. Gestinn zur Frankle die im Vesit von Sammellisten für den Agitationsfonds sind, werden um Einsendung und Verechnung gedeten.

### Quittung über Bundesbeitrage.

Duftfung über Annbesbeiträge.

Es gingen ein: Uffi, Bern 1.—; T. Grubennann, St. Gassen 10.—; W. Eusfe, Ameritar (Brit. Judia) 5.—; Al Lory, Moskan 5.—; Kibs, Viel 4.—; Myler, Viel 4.—; Gutter, Jürich 6.—; Kicker, Jürich 2.—; Boge, Moniternany 5.—; Haglet, Thun 2.—; Schafter, Jürich 2.—; Segle, Weiten 6.—; Haglet, T. Grop, Jums 1.—; Boyli, Vern 1.—; Seglich, Zhun 1.—; Stoop, Jums 1.—; I. Ghaler, Cenzburg 10.—; Ing. Jither, Jürich 5.—; Wittermeier, Chur 1.—; Baguer, Luzern 6.—; Jug. Frugoni, Jürich 3.—; G. Luber, Jürich 10.—; Gutmann, Jürich 1.50; A. Serre, Jürich 3.—; Wonistenfreis Genf 12.—; W. M., Ich. (28) 4.—; Bonz, Chur 4.—; Loefer, Chur 2.—; aufanumen 112.50; bereits anittiert 94.25; Total Fr. 206.75

Angitationsfonds. Es gingen weiter ein: M. Mufter, Angliationspinds. Es gingen weiter ein: N. Myler, Jona 3.80; Sörfter, Karlsenike. – So; Or. Karmin, Genf. – So; Wetalkarbeiterjeftion Orion 2.—; Potar Begmüller, Thun (S. L. No. 130) 10.—; Allianmen 21.80; bereitsguittert 185.85; Total Fr. 297.65.

### Buder- und Beitfdriften-Gintanf.

Joi. Leute: Heraus aus der Kirche! Ein Mahn und Ledruf, Minchen, Preis 25 Sts. Joi. Leute: Mein Austritt aus der fatholischen stirche. Preis 25 Mp.

Dr. P. A. Müdt: Charles Robert Darwin. Gine Gedächt-nisrede. Preis 15 Rp.

2r. P. A. Mudt: Charles Mobert Darwin. Gine Get nisrede. Preis 15 Mp. Carl Parz: Die fostalifitiche Netigion. Preis 20 Ap. Proj. Friedr Jodl: Willenichaft und Meligion. I Frankf, Verlag. Frankfurt a. M. Preis 60 Mp.

Rebaktion : A. Richter, Buric. Drud von Congett & Cie., Burich III.

## Adolf Stickel, Bürich

Kuttelgasse 1 (Ecke Rennweg)

Anfertigung feiner Berrentleider nach Daß. Reueste Bemusterung in echt englischen Herren-stoffen. Garantie für tabellosen Sig. Auch ven Stoffe zur Berarbeitung angenommen

## Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Beichäfteftelle : Bürich V, Seefelbftr. 111

Seignatissiene: Zurich V, Seeleldst. 111
Se werben auch Eingelerigen als Ambes mit glieber aufgenommen, insbesondere dieseinigen Gestinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch teine Settionen bestehen. Der jährliche Mindelbendesbeitrag beträgt Kr. 4.—; mit einem einmassigen Weitrag off. 4.—; mit einem einmassigen Weitrag off. 7. 100.— sann die lebenslängliche Bundesmisslichelhaft erworben werden. Die Bundesmisslicher erhalten den "Freibenker" und die sonstigen Beitrag krundesmissliche Sundelbesermular auf Seite 3 dieser Zeitung.

## Angefchloffene Berbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei famtlichen Bereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., influfive freier Buftellung bes "Freibenters"

Marau : Baul Straft, Muhen.

Baben. Brafident: Bilhelm Göhner, Beite Gaffe 103,

Bafel. Bräf.: Zahnarzt Schneider, Klingelbergstraße 97

Bern. Pras.: E. Adert, Thunstr. 86. Zwanglose Berein gung der Mitglieder jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Simpson.

Chur: In Borbereitung.

Diefenhofen. Braf .: Spalinger, Glafermeifter. Geuf, (Monistentreis). Bräs.: Bergingenieur A. Grebel, 3, Cours des Bastions.

Reuenburg: Braf.: H. Schoene, Bertuis du Soc 6.

Bugern. Praf.: Aug. Sanfen, Kriens. — Bereinst "Flora", Bilatusffr. M'vers. jed. 1. Dienst. i. M. - Rereinstofal

Roricach. Braf.R. Müller. Restaurant Schweizerhof. Schaffhaufen. Braf.: 3. B. Berny, Repfergaffe 32.

St. Gallen. Braf.: 3. Bonfen, Lammlisbrunn 41, IV. Binterthur: Braf. Otto Pfenner, Tog, Züricherftr. 37.

Monatsbersammling jeden ersten Samstag im Monat m Restaurant Relle, Museumstraße.

Bürich: Praf. Konrad Schmid, Limmatftr. 161

### Kirchenaustrittserklärungen End durch familice Berbandevereine, fowie durch die Ge

fant durch fantitige Berbandsvereine, jowie durch die Gefächisstelle des Bundes gratis erhältlich.
3ebet, der auf dem Boden der modernen Weltanischauung ficht, hat die unadweisliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchensemeinschaft zu erflären. Es ift dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueberzeugungstreue.

In ben Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werben erlifcht die Jahlungspflicht mit ber Austritiserflarung.

Rein Rind dem Briefter - teinen Rappen der Rirche!!

## An den Deutsch-schweiz. Freidenkerbund

Sejdäftsstelle (Berlag d. Freidenker) Zürich V, Seefclbstr. 11:

3ch erkläre hiemit meinen Beitritt gum Bunde und ber Fr. (Minbeftpflichte mich zu einem Jahresbeitrag bon beitrag Fr. 4.— bei freier Zustellung bes "Freibenkers"). abonniere hiemit auf ben "Freibenker" (pro Sahr %r. 1.20).

Name :

Strake :

Betrag folgt liegt bei - foll per

Radnahme erhoben merben.

Beruf : Bohnort :

Bon Brof. Friedr. Jobl, Bien. Breis 60 Rv.

Bu beziehen durch die Geschäftsstelle, Scesseldstraße 111 Bürich 5.

# Caté de la Terrasse

im Palais Hôtel Bellevue au lac 4 Billards Zürich 4 Billards

Feinstes Wiener-Caté mit Garten und Winterterrasse.

Ueber 100 in- und ausländische Zeitungen liegen auf.

## Restaurant Thaled 3urich 5 27

Berkehrslotal der Zürcher Freidenker. Frit Lehmann Es empfiehlt fich 

Reelle Bermittlung bon

# Liegenschatten und Soppotheken

in allen Orticaften ber Schweiz zu den folibesten Bebingungen. Referenzen. Dt. Gutmann, Burich V

Empfehle mein reich affortierter Uhren-Lager Cavalier = Ketten Billige Ringe

Reparaturen bei Boraus-bestimmung des Preises.

Willy Hartmann Bechtplat 1 (Sonnenquai) Zürich.

Wir suchen allerorts

# Rolvorteure

gum Bertriebe unferes "Frei benkers". Insbesondere bitter wir alle Gesinnungsfreunde die in Fabrifen arbeiten ober n gewerkichaftlichen und po litifchen Berfammlungen ber fehren, nach Möglichkeit den Bertrieb des "Freidenkers" zu übernehmen. Bei festem Begug ift der Preis 6 Rp., bei fommissionsweisem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare gurudgegeben werden fonnen) 7 Rp. pro Exemplar.



Der erste Jahrgang des "Freidenker"

ift gegen Einsendung von r. 1.20 (Ausland Fr. 1.50) u beziehen durch die Expe-dition, Seeseldstraße 111.

# Druckarbeiten

jeder Art besorgt prompt und billig der Verlag des "Freidenker", Seeseldstr. 111, Zürich.

## Das internationale | X Freidenker Abzeichen

ift gum Breife b. 60 9tp. burch bie verlag des "Freidenfer" Bunbeggefcaftsftelle Burid V Burt d V, Seefelbftr. 111. Seefeloftr. 111, II. St. ju bezieben.

## Empfehlenswerte Schriften:

Brof. Forel: Die Rolle der Beuchelei Fr 60.
" " : Tie feguelle Frage
" " : Sexuelle Cthit
Manhuchan to fanisitutionalla Gealen.
" abnormitäten ,
Tugend, Epolution - 65
. Sehen und Tab
Dr. Carret : 5 Beweife für die Richterifteng Gottes , -50
Brof Bahrmund : Rath. Weltanichauung und freie
Biffenfchaft
tlitramontan
3. Leute (ebem. fath. Geifit ): Das Segualproblem
und die fath. Rirche 6.50
. Waterman han Milates as have
" " Staatsanwalt
Dr. Dito Gramgow: Gefdichte der Philosophie feit
Rant. eleg. gebunden " 15
G. Bogtherr: Chriftentum und Arieg
5. Tutor: Der perfonliche Gott im Lichte der Logit " -30
.: Suprema lex oder die Religion des
Ggolsmus
Brof Dodel: Die Religion der Bufunft
De Looften: Befus Chriftus vom Standpuntte des
Pfnhiaters
G. Tidirn: Die Moral ohne Gott
Johannsen: Gegen die Ronfessionen fatt 4 " 1
Bu begieben gegen Boreit fenbung bes Betrag ober gegen Rade
nahme burch bie
CONTRACTOR OF CONTRACTOR OF CONTRACTOR AND CONTRACTOR AND CONTRACTOR OF

Gefchäftsftelle der D. S. F. B., Burich V, Seefelbstrage 111

rmmler bei hol Orten gefucht. ? 1 Berlag, Zürich traße 111.

allen

≣

Bergiitung

Den jelbijte

E i

Abonnentensammler

Zahr

pro

beträgt

Dell

Abonnement

Sign C

Brojektions= :: Abparat :: mit allem Bubehör, 9 qm. Licht-fläche für Borträge und andere Unläße zu vermieten. Anfragen an

Geldäftsfelle D.S.I.B. Bürich V, Seefelbftr. 111, II. St.



Wir bitten unsere Leser die Inserenten unseres Blattes bei ihren Ginkanfen nach Möglichkeit zu berückfichtigen.

# Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café Die

bedeutendsten

Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.

Es empfiehlt sich

Willy Brandner.